

**164/118** 1645 November 12.

**Schreiben von Beat Jakob I. Zurlauben an Beat II. Zurlauben v.a. betreffend finanzielle Angelegenheiten mit Frauenthal und Rechtsfragen in Hilfikon**

**B** B. J. Zurlauben<sup>1</sup> informiert seinen Vater<sup>2</sup>, dass er am Vortag dem Stadtfähnrich Dorer<sup>3</sup> den «bewüsten» Inhalt zugeschrieben hat. Dieser (Dorer) hat ihm gerade gemeldet, dass die von Frauenthal dem Landvogt von Lenzburg versprochen haben, aus ihrer «habenden ansprach» im Bernbiet die 100 Gulden gutzumachen. Zurlaubens «ansprach» wollen sie auch möglichst bald bezahlen. Er bittet den Vater, diese Angelegenheit zu «facilitieren», da er kein Geld hat. Zurlauben erwähnt ein Memorial, das er schon verordnet hatte, bevor er den Emendationsbericht erhalten hat. Er hat vermutet, dass es nicht allen gefallen würde. Wegen der übrigen Gerichtsherren hat ihm der Vater ja geschrieben, kürzlich in Muri<sup>4</sup> hätte er es auch sagen wollen.<sup>5</sup> Von den Hilfikern sind Zurlauben zwei Briefe vorgewiesen worden: bei einem handelt es sich um einen Lehenbrief des Hans von Seengen, Besitzer des Schlosses Hilfikon, von 1498. Mit diesem hat er die Höfe zu Hilfikon als Erblehen verliehen. Das andere Dokument ist ein Spruchbrief des Landvogts Deschwanden<sup>6</sup> im Zusammenhang mit einem von Junker Aurelian Zurgilgen vorgebrachten Anspruch, wobei Zurgilgen dieser 1628 aberkannt und er auf die alten Artikel verwiesen wurde. Seinem Schwager, Hauptmann Brandenburg<sup>7</sup>, schickt Zurlauben zwei Hunde, die von Pannier kommen, sowie einen italienischen Hund. Zu diesen soll man Sorge tragen, sie werden sonst «ein ussbund».

---

<sup>1</sup> Beat Jakob I. Zurlauben.

---

<sup>2</sup> Beat II. Zurlauben.

---

<sup>3</sup> Kaspar Dorer, Stadtfähnrich von Baden.

---

<sup>4</sup> Vermutlich an der Konferenz der VII in den Freien Ämtern regierenden Orte vom 8. November 1645, vgl. Zurlaubiana AH 124/36.

---

<sup>5</sup> Es folgt ein Kommentar in französischer Sprache zu dieser Angelegenheit. Sie steht im Zusammenhang mit den anschliessend thematisierten Rechtsangelegenheiten in Hilfikon. Diese drehen sich um die umstrittenen Rechte Sebastian Peregrin Zwyers von Evybach, vgl. dazu u.a. Zurlaubiana AH 124/36, AH 124/3, AH 129/159, AH 129/166.

---

<sup>6</sup> Niklaus von Deschwanden, Landvogt der Freien Ämter.

---

<sup>7</sup> Kaspar Brandenburg, Gatte der Maria Magdalena Zurlauben.

---

AH 164, Bl. 330.

Original.

---